



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

Digitale externe Zweitkorrekturen für das schriftliche Abitur und weitere Abschlussprüfungen in Bayern prüfen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu prüfen, unter welchen Rahmenbedingungen der Korrekturprozess für schriftliche Abschlussprüfungen in Bayern vergleichbarer und transparenter werden kann, indem z. B. die Prüfungsarbeiten digitalisiert und unabhängig voneinander einer schulinternen (Erst-)Korrektur sowie einer externen Zweitkorrektur unterzogen werden. Dadurch sollen Unterschiede in der Beurteilung der Prüfungsleistungen ebenso klarer nachvollziehbar werden wie auch die finale Entscheidung bei ursprünglich abweichender Bewertung.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Bildung und Kultus hierzu in mündlicher und schriftlicher Form zu berichten.

Begründung:

Die Abschlussprüfungen sind von zentraler Bedeutung für den weiteren Lebensweg. Vergleichbarkeit und Fairness ist hier besonders entscheidend. Durch die Digitalisierung ergeben sich neue Möglichkeiten, die geprüft werden sollten – insbesondere die damit verbundenen Aufwände, die in der Umsetzung angemessen berücksichtigt werden sollten.